

Reallabore als Beitrag zu einer modernen Ordnungspolitik

Stand und weitere Planung

Dr. Philipp Steinberg

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik, BMWi

1. Netzwerk-Veranstaltung Reallabore, 28. August 2019

Warm-Up: Der „Automotive Act“

Gesetz zur Regulierung von
Dampfwagen und Lokomobilen.

Einführung im Jahr 1865
im Vereinigten Königreich.



© National Motor Museum/Alamy

Warm-Up: Der „Automotive Act“

Welche Höchstgeschwindigkeit war für diese Gefährte zulässig?

- a) Es gab keine Regelung zur Höchstgeschwindigkeit.
- b) 3 km/h innerorts, 6 km/h außerorts.
- c) 7 km/h innerorts, 15 km/h außerorts.
- d) 10 km/h innerorts, 20 km/h außerorts.

Warm-Up: Der „Automotive Act“

Wie sollte zusätzlich sichergestellt werden, dass keine Unfälle passieren?

- a) Fahrzeugen musste eine Person mit roter Flagge vorangehen.
- b) Fahrten mussten beim Rathaus angemeldet werden.
- c) Fahrzeuge mussten durch die Polizei begleitet werden.
- d) Fahrzeuge durften nur auf ausgewiesenen Fahrstreifen fahren.

Warm-Up: Der „Automotive Act“



© National Motor Museum/Alamy

Warm-Up: Der „Automotive Act“

Wann wurde der Red Flag Act wieder abgeschafft?

- a) Bereits wenige Monate später.
- b) Knapp fünf Jahre später.
- c) Mehr als 30 Jahre später.
- d) Nie.

Warm-Up: Der „Automotive Act“

Die zentrale Frage bleibt:

Wie soll der Gesetzgeber mit neuen Technologien und Geschäftsmodellen umgehen?

Mehr Mut zum Ausprobieren

- Tiefgreifende Umwälzungen durch digitalen Wandel
- Regelsetzung muss mit Digitalisierung Schritt halten
- Ziel: Innovationen ermöglichen, Risiken begrenzen
- „Smarte“ Wirtschaft braucht „smarte“ Regulierung
- ***Reallabore verbinden Erprobung von Innovationen mit regulatorischem Lernen*** → Teil einer evidenzbasierten Politik

Begriffswirrwarr

Sandkästen /
Sandboxes

Reallabore der
Nachhaltigkeit

Testräume f.
Innovation&Regulierg.

Innovation Labs

Reallabore

Experimentierräume

Innovationsräume

Realexperimente

Reallabore der
Energiewende

Living Labs

Regulatorische
Innovationszone

...

Reallabore im BMWi

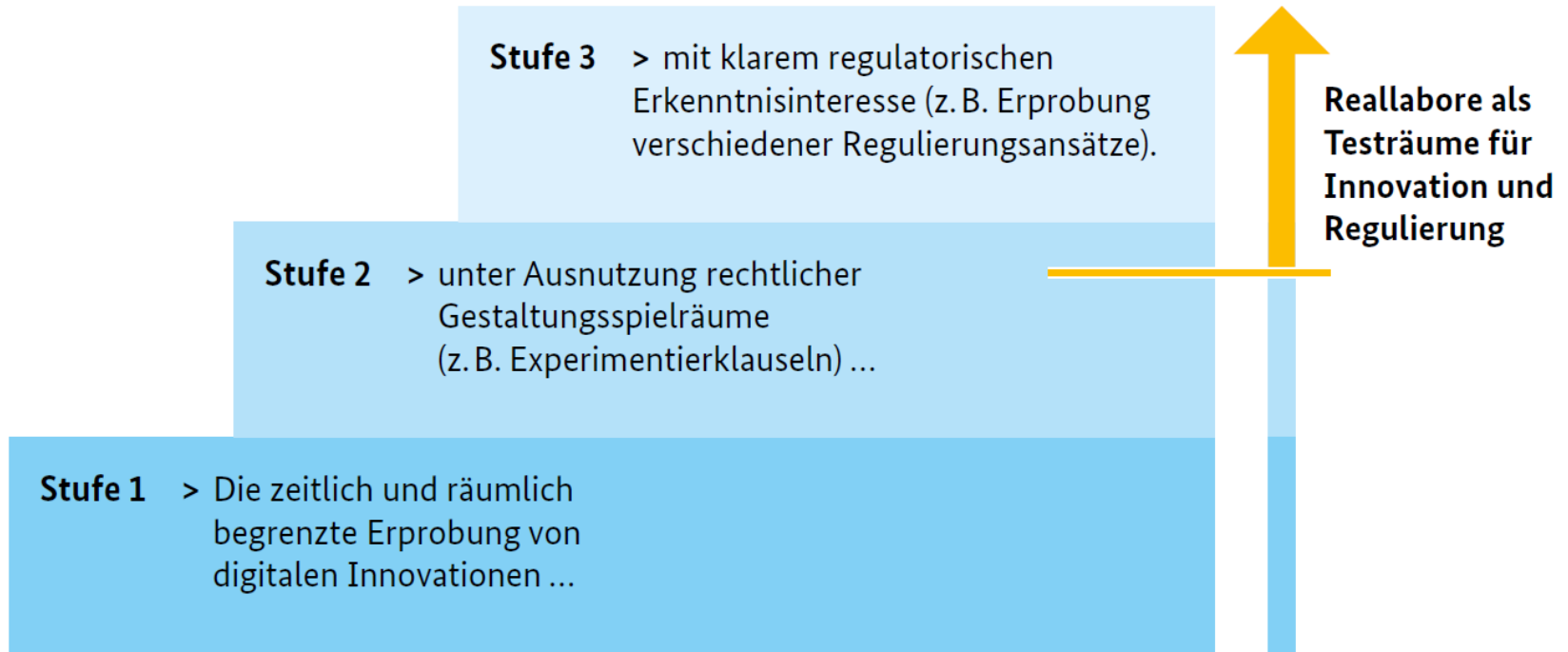
„Reallabore d. Energiewende“ - neue Säule d. Energieforschung

- Förderprogramm zur Erprobung innovativer Energietechnologien unter realen Bedingungen und im industriellen Maßstab

„Reallabore – Testräume für Innovation und Regulierung“

- Ziel: Paradigmenwechsel; themenübergreifende Initiative mit dem Ziel der konzeptionellen Stärkung von Reallaboren, Vernetzung und Information, Flexibilität im Rechtsrahmen

Testräume für Innovation und Regulierung



Anwendungsfelder

- Mobilität/Logistik
- eHealth
- Energiewende
- Sharing Economy
- Digitale Plattformen
- KI, Blockchain
- eGovernment
- ...



Praxis in Deutschland

Reallabore in Deutschland

- Forschungsgutachten: 42 „Reallabore“
- Online-Konsultation: 27 „Reallabore“
- Schwerpunkt: Mobilität, Logistik

Probleme:

- **Möglichkeiten:** wenig Experimentierklauseln, wenig Nutzung
- **Informationsdefizit:** Rechtsunsicherheit, Ansprechpartner, Haftung, Gestaltung...

BMW i-Strategie

Säule I

Innovationsfördernde Regulierung, Flexibilität

- > Nutzung, Entwicklung und Verbreitung von Experimentierklauseln stärken
- > Prüfung weiterer Instrumente wie Generalklauseln

Säule II

Informieren und Vernetzen

- > Handbuch Reallabore
- > Netzwerk Reallabore mit regelmäßigen Veranstaltungen
- > Interministerielle AG
- > Webseite und Videos

Säule III

Initiieren und Begleiten

- > Pilotprojekte
- > regelmäßige Reallabore-Wettbewerbe
- > bestehende Reallabore begleiten (SINTEG*, Energieforschung etc.)

* BMW i-Programm „Schaufenster Intelligente Energie – digitale Agenda für die Energiewende“, in dem unter Nutzung einer Experimentierklausel technische, wirtschaftliche und regulatorische Herausforderungen der Energiewende adressiert werden.

Mehr Informationen zur Strategie: www.reallabore-bmwi.de

Meilenstein: Das Netzwerk Reallabore

- **Mittlerweile 400 Netzwerkmitglieder** aus Unternehmen und Verbänden sowie Wissenschaft und Verwaltung auf Kommunal-, Länder-, Bundesebene
 - **Bisherige Aktivitäten:** Expertenkonsultation zum Handbuch, 1. Netzwerkveranstaltung
 - **In Zukunft:** Systematischer Informationsaustausch, Bereitstellung von Ansprechpartnern, thematische und regionale Diskussionsveranstaltungen (auch gemeinsam mit Netzwerkpartnern).
- **Vorschläge zur Zusammenarbeit : reallabore@bmwi.bund.de**

Meilenstein: Das Handbuch Reallabore

Adressaten: Unternehmen, Forschungseinrichtungen & Verwaltung, die Reallabore planen

Ziel: Praktiker ermuntern, Reallabore zu initiieren und praktische Hilfestellung leisten

Entstehung:

- Leitfaden aus Forschungsgutachten
- Online-Konsultation im Netzwerk



Handbuch: Inhalte



REALLABORE IN DEUTSCHLAND



REALLABORE GESTALTEN



REALLABORE ERMÖGLICHEN

Elemente des Handbuchs

> Blick in die Praxis

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Lieferroboter-Erprobung hatte die Hamburger Innenbehörde einen Beschlussvorschlag zu den Genehmigungsvoraussetzungen autonomer Lieferroboter im öffentlichen Verkehr in die Gemeinsame Konferenz der Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleiter (GKVS) eingebracht. Dieser wurde angenommen und an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) weitergegeben. Das BMVI hat daraufhin die Bundesanstalt für Straßenwesen damit beauftragt, rechtliche Hindernisse für den unbegleiteten Betrieb von Zustellrobotern zu ermitteln.



Weitere Informationen:

www.reallabore-bmwi.de und <https://newsroom.hermesworld.com/>

- Praxisbeispiele

„Was sind die zentralen Ziele des Reallabors?“

„Worin liegt das Erkenntnisinteresse?“

„Wie lässt sich die Erreichung der Ziele messbar machen?“

Zentrales Ziel von **Unternehmen und Forschungseinrichtungen** bei Reallaboren ist es, neue Technologien oder Geschäftsmodelle unter realen Bedingungen zu erproben. Im Mittelpunkt stehen häufig die Nutzer- und

Landes- und Kommunalbehörden verfolgen in Reallaboren unterschiedliche politische Ziele, wie beispielsweise die Förderung von Innovationen, regionalpolitische Ziele, die Stärkung einer nachhaltigen Mobilität und Lösungs-

Die Innovationskraft der neuen Technologien wird fast jede Industrie tiefgreifend verändern. Wir müssen dies als Chance sehen, anstatt uns dagegen zu wehren. Reallabore sind ein richtiger und sehr wichtiger Schritt, diese neuen Technologien zu testen. Ein starkes Deutschland braucht neue Technologie-Unternehmen!

Frank Thelen

Freigeist Capital; Gründer, Investor, Autor



- Testimonials

> Info

Blick ins Ausland

Auch international gewinnen Reallabore und ähnliche Erprobungsprojekte immer mehr an Bedeutung. Viele Initiativen konzentrieren sich dabei auf den Finanzbereich, hier gibt es derzeit in über 31 Ländern „Regulatory Sandboxes“, beispielsweise in Australien, Brasilien, Kanada und Russland. Andere „Regulatory Sandbox“-Initiativen sind auch auf weitere Branchen ausgerichtet, so etwa in Singapur, Großbritannien und Japan.

- Infokästen

- Kernfragen und Hintergrundinfos

Meilenstein: Reallabore-Wettbewerb

- 1. Reallabore-Wettbewerb in Planung → Start: Herbst 2019
- Ziel: Best-Practices identifizieren und unterstützen
- 3 Wettbewerbskategorien (Innovationsoffen, Digitalbezug)
 - „**Ausblicke**“ (Ideen für Reallabore)
 - „**Einblicke**“ (Laufende Reallabore)
 - „**Rückblicke**“ (abgeschlossene Reallabore)
- Prämien für beste Projekte